

Gemeinsam feiert es sich nochmal so schön

RHEINAU. Erstmals schlossen sich die Gerhart-Hauptmann-Schule und die BASF Siedlergemeinschaft zusammen, feierten drei Tage lang auf dem Schulgelände Schulfest und Sommerfest in einem. Eine logische Zusammenarbeit, wie beide Seiten schon im Vorfeld betont hatten: „Schließlich unterstützt die Siedlergemeinschaft die Schule schon seit Jahrzehnten“, erklärte Rektor Timo Haas. Die Gäste erwartete auf dem Schulhofgelände drei Tage lang

ein vollbepacktes Programm. Vom Festbieranstich, den der Vize-Obmann des befreundeten Siedlervereins Seewalchen aus Österreich, Wolfgang Lehner am Freitag gekonnt vornahm, bis zum Alleinunterhalter Bernd Vogelmann, der zum Ausklang am Sonntag Abend aufspielte, blieben keine Wünsche offen.

Der Samstag gehörte dabei zunächst dem Schulfest, das die aufgebaute Infrastruktur nutzte und vor allem mit dem musikalischen Programm zu begei-

stern wusste. So standen in den Auftritten die Kooperationen mit der Musikschule Mannheim, der Klangfabrik und dem Handharmonikaverein im Vordergrund. Das Musical Rostasia gab es auch noch einmal am Sonntag zum Familien- und Seniorennachmittag der Siedler und verlieh der Zusammenarbeit damit auch im Bühnenprogramm Ausdruck.

Okumenischer Gottesdienst mit dem Männergesangsverein 1896 Rheinau, Tanzsportverein,

AWO-Ballett oder Harald Krüger und Walt Bender – das Programm hatte wirklich für jeden Geschmack etwas dabei, und die 80 Helfer, die alleine Rolf Hemberger von der Siedlergemeinschaft aufgeboten hatte, hinzu kamen Eltern, Lehrer und Förderverein beim Schulfest, sorgten dafür, dass sich die Gäste auf dem neuen Festgelände wohlfühlten. Und Platz für ein paar Besucher mehr wäre auch noch vorhanden gewesen.

end



Die Auftritte der Schüler waren Ausdruck der Gemeinsamkeit von Schulfest und Siedlerfest.

Foto: privat